

2850/AB
Bundesministerium vom 21.11.2025 zu 3306/J (XXVIII. GP)
bmeia.gv.at
Europäische und internationale
Angelegenheiten

Mag.^a Beate Meini-Reisinger, MES
Bundesministerin
Minoritenplatz 8, 1010 Wien, Österreich

Herrn
Präsidenten des Nationalrates
Dr. Walter Rosenkranz
Parlament
1017 Wien

Wien, am 21. November 2025
GZ. BMEIA-2025-0.771.852

Sehr geehrter Herr Präsident!

Die Abgeordneten zum Nationalrat Michael Schnedlitz, Kolleginnen und Kollegen haben am 22. September 2025 unter der Zl. 3306/J-NR/2025 an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Aufwendungen für Friseure, Visagisten, Stilberater und sonstiges im 2. Quartal 2025“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zu den Fragen 1 bis 5:

- *Wie oft haben Sie im 2. Quartal 2025 Mode-, Farb-, Stil- und Typberatungen persönlich in Anspruch genommen? (Bitte um genaue Auflistung nach Datum, Anlass, Kostenpunkt, Abrechnung/Verbuchung der Kosten)*
- *Wie oft haben Sie im 2. Quartal 2025 Leistungen von Visagisten, Friseuren oder sonstige Dienstleistungen in diesem Bereich persönlich in Anspruch genommen? (Bitte um genaue Auflistung nach Datum, Anlass, Kostenpunkt, Abrechnung/Verbuchung der Kosten)*
- *Wie oft haben Angehörige Ihres Kabinetts Mode-, Farb-, Stil- und Typberatungen im 2. Quartal 2025 in Anspruch genommen? (Bitte um genaue Auflistung nach jeweiligem Mitarbeiter, Datum, Anlass, Kostenpunkt, Abrechnung/Verbuchung der Kosten)*
- *Wie oft haben Angehörige Ihres Kabinetts Leistungen von Visagisten, Friseuren oder sonstigen Dienstleistern in diesem Bereich in Anspruch genommen? (Bitte um genaue Auflistung nach jeweiligem Mitarbeiter, Datum, Anlass, Kostenpunkt, Abrechnung/Verbuchung der Kosten)*

- *Wie sind die Fragen 1 bis 4 für das Staatssekretariat zu beantworten?*

Es wurden weder von mir oder von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern meines Kabinetts, noch vom Herrn Staatssekretär oder Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern seines Büros derartige Leistungen zu Lasten des Budgets des Bundesministeriums für europäische und internationale Angelegenheiten (BMEIA) in Anspruch genommen.

Mag.^a Beate Meinl-Reisinger, MES